

Freitag,
10.05.2019

65.14 Menschenführung – Impulsseminar –

Carsten Lütke mann, C.L.I.P. Management – Hamburg

Sie sind Architekt/in oder Ingenieur/in, weil Sie diesen Beruf mit Leidenschaft verbinden und Sie diese Aufgabe als Talent in sich spüren und auch leben. Weil Talent und Leidenschaft gepaart mit dem notwendigen Engagement zwangsläufig zu Erfolg führt, bleibt es nicht aus, dass Sie Ihr Geschäft erweitern müssen. Mitarbeiter/innen helfen Ihnen, Ihre Aufträge zu erledigen. Zwangsläufig kommt zur fachlichen Disziplin noch eine weitere hinzu, die auch beherrscht werden will, damit der Erfolg erhalten bleibt – die Führung von Menschen. Die Herausforderung eines Unternehmers oder einer Führungskraft ist es, die Ressource „Mensch“ so in das Unternehmen zu integrieren, dass die versprochene Leistung für den Kunden möglichst 100 % Zustimmung findet. Erst dann sprechen Sie von einer hohen Produktivität. Das Problem an der Sache: alle Menschen, die für Sie arbeiten, haben unterschiedliche Ansichten von Führung, Leistung und Leben. Zufriedene Kunden haben zu wollen, heißt auch täglich 100 % Leistung von seinen Mitarbeiter/innen abzurufen.

Das Seminar gibt Ihnen eine grundsätzliche Idee von den Möglichkeiten der Menschenführung und einen Einblick in die veränderte Arbeitnehmermarktsituation. Sie erfahren einerseits konkrete Erlebnisse durch Übungen und werden mit erfolgreichen und weniger erfolgreichen eigenen Verhaltensweisen gegenüber anderen Menschen konfrontiert. Verschiedene Strategien der Menschenführung lernen Sie u.a. durch die Reflexion und Diskussion in der Gruppe..

15:00 – 20:00 Uhr 6 UE inkl. Seminarunterlage + Imbiss

**Teilnehmerzahl be-
grenzt! 210,- €**

Donnerstag,
23.05.2019

65.15 Elektronische Vergabe von Bauleistungen – Wann, wenn nicht jetzt?

**Dennis Dalchau M.A., Lehrbeauftragter an der hochschule 21 – Buxtehude
sowie Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leuphana Universität – Lüneburg**

Die deutsche Bauwirtschaft befindet sich derzeit in einem digitalen Wandel. Neben der Implementierung neuer Medien und Software, teilautomatisch arbeitender Baumaschinen sowie digitaler Bau- und Planungsmodelle, erfährt auch das Vergaberecht durch die Einführung der elektronischen Vergabe einen Umbruch. Seit dem 18.10.2018 ist die elektronische Vergabe im Oberschwellenbereich für Öffentliche Auftraggeber verpflichtend. Zeitnah wird auch im Unterschwellenbereich eine deutliche Zunahme der elektronischen Verfahren zu erwarten sein.

Ziel dieses Seminars ist es, neben einer Vielzahl von rechtlichen Rahmenbedingungen auch die technischen Voraussetzungen vorzustellen. Weiterhin sollen vor allem die Unterschiede zum konventionellen Vergabeverfahren verglichen und bisher in der Praxis aufgetretene Probleme vorgestellt und diskutiert werden. Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen an die Auftraggeber- wie die Bieterseite.

17:15 – 20:30 Uhr 4 UE inkl. Seminarunterlage + Imbiss

110,- €

Dienstag,
04.06.2019

65.16 Brandschutz von Stahlbetonbauteilen

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Nabil A. Fouad, Institut für Bauphysik, Leibniz Universität Hannover
Dipl.-Ing. Thomas Merkwitsch, Institut für Bauphysik, Leibniz Universität Hannover**

Der Brandschutz von Bauteilen ist immer wieder ein „heißes“ Thema – und Stahlbetonbauteile werden bei höheren Brandschutzanforderungen gern gewählt. Der Nachweis dieser Bauteile kann grundsätzlich auf zwei Wegen erfolgen, nämlich durch Brandschutzbemessung (sog. Heißbemessung) nach Eurocode 2 oder nach DIN 4102-4.

Ziel dieses Seminars ist es, kurz die europäischen Berechnungsansätze für die Heißbemessung vorzustellen, dann aber v.a. auf die Brandschutzbemessung von Stahlbetonbauteilen einzugehen und diese anhand von Beispielen sowohl nach Eurocode 2 als auch nach DIN 4102-4 näher zu erläutern.

17:15 – 20:30 Uhr 4 UE inkl. Fachbuch der Referenten „Brandschutz-Bemessung
auf einen Blick nach Eurocodes und DIN 4102“ + Imbiss

160,- €



Seminare

März - Juni 2019

Fort- und Weiterbildung
im Bauwesen +
Immobilienmanagement

Weiterführende Informationen und die Lehrangebote im Detail unter www.hs21.de/iwb

Bitte beachten Sie die aktuellen Zeiten der Abendseminare: 17:15 – 20:30 Uhr!

Mittwoch,
27.03.2019

65.10 Entrauchung von Gebäuden
Dipl.-Ing. Thomas Hegger, Geschäftsführer des Fachverbands Tageslicht und Rauchschutz (FVLR) e.V., Obmann DIN 18232 – Detmold

Die brandschutztechnische Anlagentechnik wird im vorbeugenden Brandschutz zu einem immer wichtigeren Bestandteil. In allen Sonderbauvorschriften finden sich Anforderungen z.B. an die Rauchableitung. Das Seminar soll einen Überblick darüber geben, welche brandschutztechnische Anlagentechnik bei welchem Sonderbau gefordert wird und wie diese umzusetzen ist. Schwerpunkt in diesem Seminar sind Maßnahmen und Projektierungsregeln, wie man die Ausbreitung von Rauchgasen behindern und eine gezielte Rauchableitung aus dem Gebäude erreichen kann.

17:15 – 20:30 Uhr 4 UE inkl. Seminarunterlage + Imbiss 110,- €

Donnerstag,
28.03. und
04.04.2019

65.11 Nachweis des Schallschutzes gegen Außenlärm nach DIN 4109 : 2018
Prof. Dr.-Ing. Helmut Marquardt, hochschule 21 – Buxtehude

Nach fast drei Jahrzehnten ist 2016 die DIN 4109 novelliert und bereits 2018 wieder überarbeitet worden. Dabei wurde zum einen ein neues Berechnungsverfahren (beruhend auf EN 12354) eingeführt, zum anderen wurden auch die Anforderungen an den Schallschutz neu formuliert. Ziel dieses Seminars ist es, Planer und Ausführende mit den neuen Regeln des Schallschutzes vertraut zu machen und aufzuzeigen, wie der Nachweis des Schalldämmung nach DIN 4109 : 2016/18 zu führen ist – genauer dargestellt am Nachweis des Schallschutzes gegen Außenlärm anhand von Massivbauten.

jeweils 17:15 – 20:30 Uhr 8 UE inkl. Seminarunterlage + Imbiss 220,- €

Dienstag,
02.04.2019

65.12 Nachträge infolge unvollständiger oder geänderter Planung
Prof. Thomas Karczewski, hochschule 21 – Buxtehude, sowie Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Rembert Rechtsanwälte – Hamburg

Nachträgliche Änderungen der Planung ebenso wie Unvollständigkeiten in den Vergabeunterlagen können zu Änderungen bzw. Ergänzungen der Bau- und Planungsverträge führen – für Auftragnehmer eine willkommene Gelegenheit, sog. Nachtragsangebote abzugeben und durch die zusätzliche Vergütung das wirtschaftliche Ergebnis zu verbessern. Genau das wollen Auftraggeber i.d.R. vermeiden, daher wird über Nachtragsforderungen häufig gestritten. Das Seminar behandelt Anspruchsgrundlagen, Aufbau, Prüfung und taktische Behandlung von Nachträgen bzw. Nachtragsangeboten infolge geänderter oder unvollständiger Planung.

17:15 – 20:30 Uhr 4 UE inkl. Seminarunterlage + Imbiss 110,- €

Donnerstag,
25.04.2019

65.13 Berechnung elastisch gebetteter Systeme
Dr.-Ing. Steffen Kinzler, WTM Engineers – Hamburg

Die elastische Bettung ist ein mechanisches Modell, mittels dessen die Verformungen von Stützwänden und Gründungen unter Berücksichtigung der Nachgiebigkeit des Baugrundes realitätsnäher als bei Anwendung klassischer Grenzzustandsformulierungen erfasst werden können. Dadurch kann eine gebettete Berechnung für den Nachweis im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit herangezogen werden. Häufig besteht zudem die Möglichkeit einer gegenüber einer klassischen Berechnung wirtschaftlicheren Bauteilbemessung. Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des Bettungsmodulverfahrens erläutert sowie dessen Anwendung anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht. Im Fokus steht dabei die Anwendung des Bettungsmodulverfahrens auf Verbaukonstruktionen nach EB 102 der Empfehlungen des Arbeitskreises Baugruben (EAB). Ergänzend werden die Berechnung von quer belasteten Pfählen und gebettete Plattengründungen in den Kontext integriert.

17:15 – 20:30 Uhr 4 UE inkl. Seminarunterlage + Imbiss 110,- €

Bitte beachten Sie die aktuellen Zeiten der Abendseminare: 17:15 – 20:30 Uhr!

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Frühjahrsprogramm 2019 bieten wir Ihnen eine Reihe interessanter Seminare v.a. für die Tragwerksplanung und die Bauphysik/Baukonstruktion; die Themen Nachträge, Menschenführung und Elektronische Vergabe sind auch für das Immobilienmanagement von Interesse – schauen Sie mal hinein!

Gerne möchte ich Sie auf eine neue Veranstaltungsreihe aufmerksam machen und recht herzlich einladen: Im Rahmen des NIREM-Projekts veranstaltet die hochschule 21 gemeinsam mit ihrem Projektpartner Leuphana Universität Lüneburg die Vortragsreihe: **Zukunftsgerechtes Bauen. Innovativ und nachhaltig.**

Veranstaltungsort ist das ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation in Buchholz i.d.N. Termine, Themen und Referenten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer

Hinweisen möchte ich noch auf mögliche Lehrgänge für Energieberater/innen: Anbieten würden wir – evtl. in Kooperation mit anderen Weiterbildungsträgern – nach der Verabschiedung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) wieder den Weiterbildungslehrgang Energieeffizienz-Experte/Expertin (EEE) für Wohngebäude.

Wir hoffen mit unserem neuen Fort- und Weiterbildungsprogramm Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie in der hochschule 21 (wieder) begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr.-Ing. Helmut Marquardt

Institut für Weiterbildung und Bauprüfung (IWB)
an der hochschule 21 e.V.
Harburger Str. 6
21614 Buxtehude
Tel. 04161 612 21

iwb@hs21.de
<https://www.hs21.de/iwb>